

# Frühindikatoren

20. September 2023

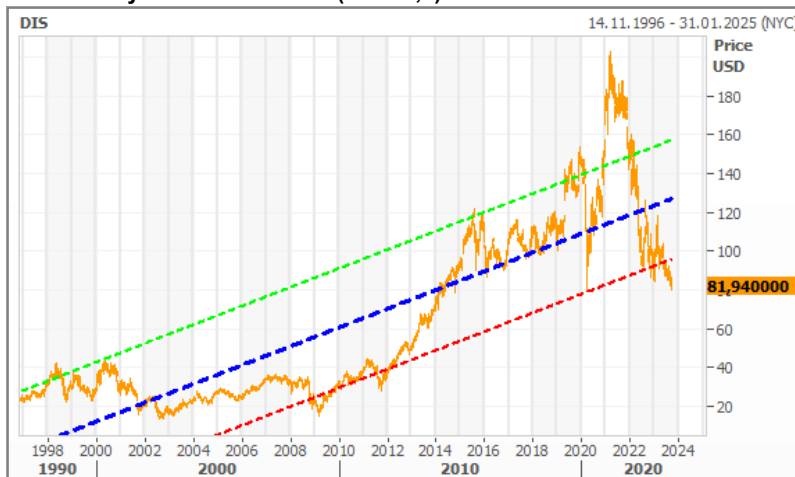
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.518	13.678	4.454	15.664	3.178	4.243	2.191	17.953	33.024
-0,31%	-0,23%	-0,22%	-0,4%	+0,50%	-0,07%	+0,11%	-0,25%	-0,66%

- ▶ Studie - Mieten im Umland gefragter Großstädte werden teurer
- ▶ 5,2% - Inflation im Euro-Raum lässt im August leicht nach
- ▶ Zeitenwende? Chinas Gallium- und Germanium-Exporte fallen auf Null
- ▶ Deutsche Erzeugerpreise fallen in Rekordtempo - Minus von 12,6 Prozent

Guten Morgen...Was ist alles, was in Jahrtausenden die Menschen taten und dachten, gegen einen Augenblick der Liebe? Hölderlins Werk Hyperion dreht sich um die Sehnsucht nach einer von platonischen Idealen inspirierten Welt. Die aufgeworfenen Fragen sind modern: Wie kann der Mensch seine Vereinzelung überwinden? Auf welchem Weg eine bessere Welt schaffen? Die britische Regierung will noch diese Woche Pläne zur Aufweichung von Klimaschutz-Zielen bekannt geben. Eine bessere Welt erschaffen sie damit wohl eher nicht. Der Premier will die Wirtschaft stützen. An der britischen Börse hilft ihnen das nicht viel. Die Märkte tendierten insgesamt schwach. Die meisten Marktteilnehmer:innen gehen davon aus, dass die Fed heute eine Zinserhöhungspause einlegt, um die Wirtschaft nicht allzu stark zu belasten. Dabei wiesen die jüngsten Daten auf eine Abkühlung der Konjunktur hin. So schwächte sich etwa das Wohnungsbaugeschäft in den USA im August überraschend deutlich ab. Die Zahl der neu begonnenen Projekte fiel hochgerechnet auf das gesamte Jahr um gleich 11,3%. Die zuletzt stark gestiegenen Rohölpreise schürten indes Ängste, dass die Inflation wieder ansteigen könnten. Der US-Energiebehörde zufolge dürfte die US-Ölproduktion aus den wichtigsten Schieferproduktionsregionen im Oktober auf 9,4 Millionen Barrel pro Tag (bpd) sinken. Anfang des Monats hatten Saudi-Arabien und Russland die Ölförderkürzungen bis Ende 2023 verlängert und damit die Preis-Rally angeheizt. Die Aktie von Arm stand nach ihrem umjubelten Börsen-Comebacks in der Vorwoche indes erneut unter Druck und verlor weitere 4,7%. Walt Disney (-3,6%) will über die nächsten zehn Jahre seine Investitionen in Themenparks auf etwa 60 Mrd. Dollar verdoppeln! Der Festnetztelefon- und Smartphone-Hersteller Gigaset ist pleite. Gigaset gehört seit 2014 mehrheitlich dem chinesischen Investor Sutong Pan.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,900%	4,230%	3,35%	3,24%	Deutschland	2,73%	2,56%
GBP	5,510%	5,950%	4,90%	4,48%	UK	4,35%	3,67%
USD	5,450%	5,820%	4,54%	4,31%	USA	4,35%	3,83%
JPY	-0,360%	-0,050%	0,56%	0,95%	Japan	0,72%	0,42%
CHF	1,770%	2,000%	1,90%	1,91%	Schweiz	1,26%	1,62%

Walt Disney in USD mit Trend (SD +0,7)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0688	-
CAD	1,4382	1,3453
GBP*	0,8651	1,2352
CHF	0,9590	0,8971
AUD*	1,6545	0,6459
JPY	158,11	147,92
SEK	11,9211	11,1508
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		129,56
Öl Sorte Brent in USD/Fass		93,50
Gold in USD/Feinunze		1.931,14
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+11,83%	3794
S&P 500	+16,14%	3840
NIKKEI	+12,30%	26094